

Prof. Dr. Alfred Toth

Maximalität und Minimalität von Abschlüssen

1. Abschlüsse fungieren ontisch kategorial als $E \subset S^*$ (vgl. Toth 2015) und semiotisch somit als Interpretantenbezüge, d.h. es kann raumsemiotisch zwischen offenen, abgeschlossenen und vollständigen Abschlüssen unterschieden werden. Während jedoch die rhematischen und die argumentischen Abschlüsse eindeutig definiert sind, thematisieren die dicentischen Abschlüsse eine Skala von E-Gradationen zwischen den Extrema der Maximalität und der Minimalität.

2. Maximale (argumentische Abschlüsse)

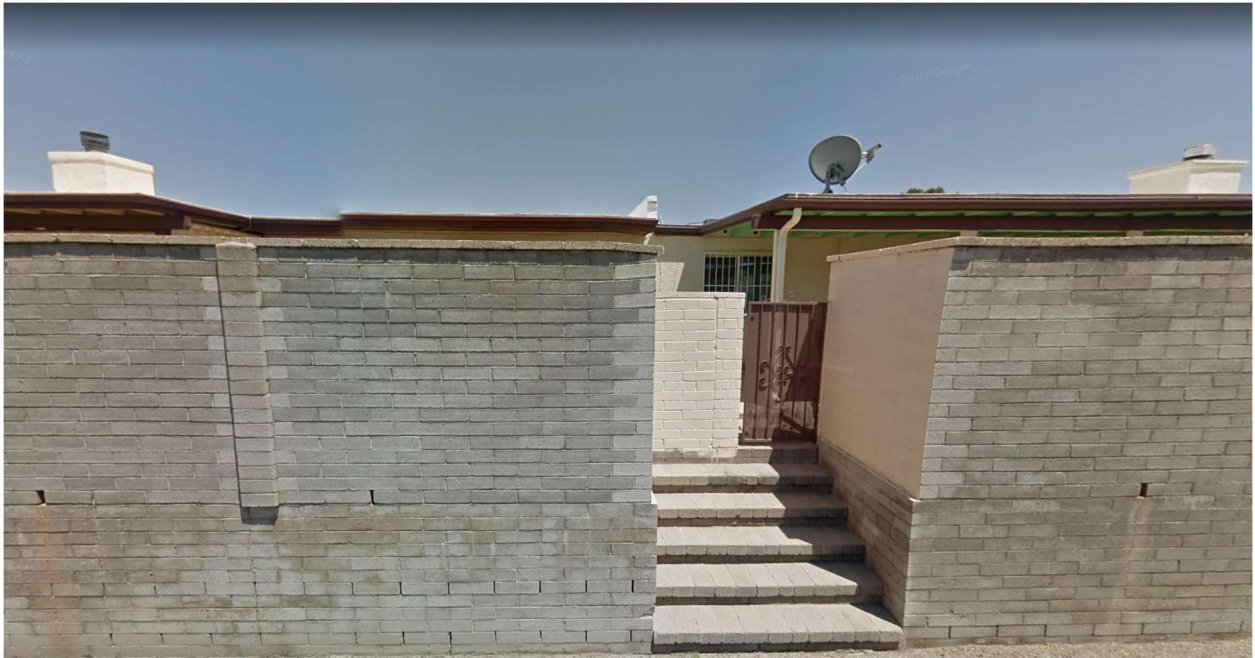
2.1. Vollständige S^* -Abschlüsse



7405 E Speedway Blvd, Tucson, AZ

2.2. Vollständige S-Abschlüsse

2.2.1. Vertikal maximale Abschlüsse



1209 Fremming Ave, Tucson, AZ

2.2.2. Vertikal minimale Abschlüsse



2272 E Grant Rd, Tucson, AZ

2.3. Dientische Abschlüsse



7900 E Timrod Pl, Tucson, AZ

2.4. Minimale (rhematische) Abschlüsse



10 N Montego Dr, Tucson, AZ

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

19.2.2020